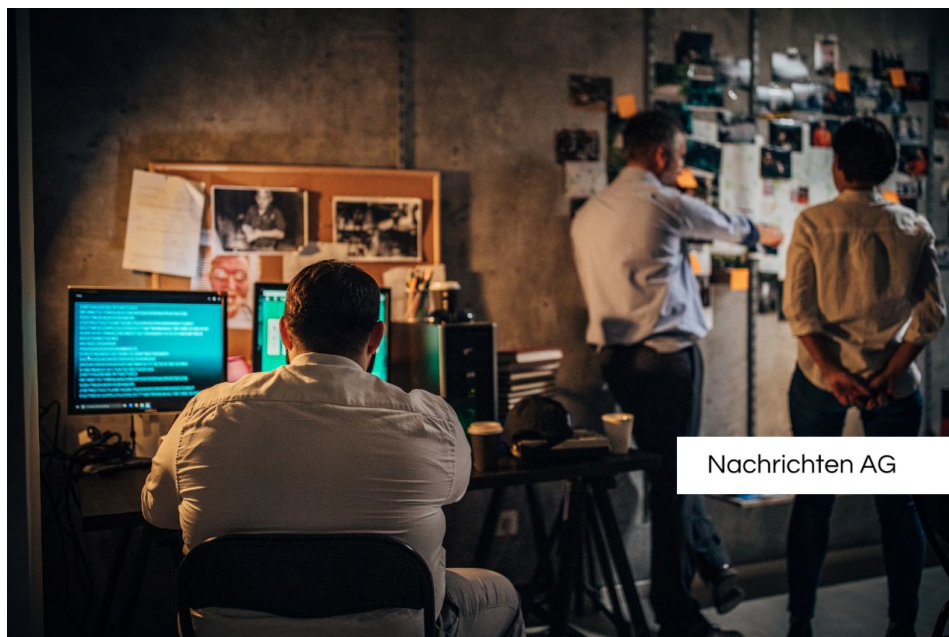


Alfred aus Graz seit Vatikan-Reise vermisst - Hinweise dringend gesucht!

Alfred G. (66) aus Graz wird seit dem 8. Mai 2025 vermisst, nach einer Vatikanreise. Hinweise sind erbeten.



Nachrichten AG

Vatikan, Italien - Alfred G. (66), ein Bewohner aus Graz, wird seit dem 8. Mai 2025 vermisst. Der letzte bekannte Aufenthaltsort des Mannes war der Vatikan, wo er als Teil einer Reisegruppe unterwegs war. Nach Angaben von **5min.at** entschied sich Alfred, alleine weiterzugehen, und ist seitdem spurlos verschwunden.

Die Familie und Freunde von Alfred sind besorgt und haben sich an den Verein „Österreich findet euch“ gewandt, der um Hinweise zu seinem Aufenthaltsort bittet. Insbesondere mögliche Sichtungen im Bereich Villach oder auf dem Weg nach Graz sind erwünscht. Es wird vermutet, dass Alfred möglicherweise auf dem Rückweg nach Österreich sein könnte.

Er ist etwa 175 bis 180 cm groß, hat braune Haare und führt Reisegepäck mit sich.

Suchmaßnahmen und Unterstützung

In Fällen von vermissten Personen treten oft umfassende Suchmaßnahmen in Kraft. Das Bundeskriminalamt (BKA) beschreibt, dass eine Person als vermisst gilt, wenn sie unerklärlich von ihrem Aufenthaltsort fernbleibt, und eine Gefahr für Leib oder Leben angenommen wird. Erwachsene können ihren Aufenthaltsort zwar frei wählen, doch ermittelt die Polizei nur bei gegebenem Risiko. Bei akuter Gefahr können groß angelegte Suchaktionen durchgeführt werden, bei denen auch Bereitschaftspolizei und Rettungsdienste eingebunden werden, wie auf der Seite des **BKA** zu erfahren ist.

Für minderjährige Personen gelten strengere Richtlinien. Sie werden als vermisst betrachtet, wenn sie ihren Lebenskreis verlassen und ihr Aufenthalt unbekannt ist; in solchen Fällen wird möglicherweise staatliche Obhut in Anspruch genommen.

Statistiken zu Vermisstenfällen

Die undurchsichtige Situation rund um vermisste Personen betrifft auch viele Jugendliche. Im Jahr 2024 waren rund 80.800 Jugendliche vermisst, wobei sich 97,4% dieser Fälle bis zum Jahresende klärten. Die Fälle von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) sind ebenfalls besorgniserregend, mit einer Zunahme auf rund 4.300 im letzten Jahr. Die häufigste Ursache für das Verschwinden dieser Jugendlichen ist das Verlassen zugewiesener Unterkünfte, wobei die Aufklärungsquote bei etwa 79% lag.

Mit der Hoffnung auf baldige Aufklärung und Rückkehr von Alfred G. bleibt die Suche nach ihm aktiv. Die Polizei ermutigt alle, die Hinweise geben können, sich zu melden. Jede Information könnte entscheidend sein, um den vermissten Grazer wieder nach Hause zu bringen.

Details	
Vorfall	Vermisstenfall
Ort	Vatikan, Italien
Quellen	• www.5min.at • www.bka.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at